

**Der französische Generalstabsbericht.**

Wien, 23. September. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

22. September, 3 Uhr nachmittags. Nördlich der Somme unternahm die Deutschen heute morgen einen starken Angriff gegen die neuen französischen Stellungen zwischen dem Gehöft Le Briez und Rancourt. Das Sperrfeuer hielt die Wellen der Stürmenden glatt an, welche in ihre Schützengräben zurückkehren mußten, nachdem sie ernste Verluste erlitten hatten. Ueberall sonst verlief die Nacht ruhig.

**Orientarmee.**

An der Strumafont, in der Gegend des Doiransees, der gewöhnliche Artilleriekampf. Zwischen Wardar und Cerna scheiterte ein heftiger bulgarischer Angriff gegen Jborzko. In der Gegend des Brod setzten die Serben ihren Vormarsch fort. Sie erreichten die Umgebung von Brebent; etwa 100 Gefangene blieben in unsrer Hand. Nördlich von Florina wurde ein feindlicher Angriff durch das Feuer der französischen Infanterie gebrochen. Unsere Truppen säuberten das ganze Gelände nordwestlich von Armensko und drangen nach harten Kämpfen auf die die Straße von Florina nach Popli beherrschenden Höhen vor. Nebel behinderte die Operationen auf der ganzen Front.

22. September, 11 Uhr nachts. Nördlich von der Somme führten wir

im Laufe des Tages zwei Einzeloperationen aus. Am Zugang von Combles bemächtigte sich eine unsrer Kompagnien durch einen glänzend durchgeführten Handstreich eines alleinstehenden, vom Feinde zur Verteidigung eingerichteten Hauses und machte dort ungefähr 100 Deutsche, darunter 3 Offiziere, zu Gefangenen. Weiter östlich nahmen wir mehrere Schützengrabenstücke und machten ungefähr 40 Gefangene. Südlich von Rancourt mißglückte ein Versuch des Feindes, aus dem Schützengraben herauszukommen, unter unserm Sperrfeuer.

Nach neuen Feststellungen beträgt die Gesamtzahl der an der Somme durch französische und englische Truppen seit 1. Juli, dem Tage der Offensive, bis zum 18. d. gemachten Gefangenen mehr als 55,800, davon wurden 34,050 von französischen Truppen gefangen genommen.

Auf dem Rest der Front die übliche Kanonade.

**Flugwesen.**

Am 21. d. warf eines unsrer Flugzeuge acht Bomben von 120 Mm. auf die Flugzeugschuppen in Habsheim, die getroffen wurden. Ein feindlicher Flieger wurde in einem Kampf von einem unsrer Flieger bei Combles abgeschossen.

**Belgischer Bericht.**

Es hat sich nichts ereignet.